

Bremsen auf weißem Grund

Der Winter hält neben Wasser auch Schnee und Eis auf der Fahrbahn parat. Auf diese drei sehr unterschiedlichen Bedingungen müssen sich die Profi-Pneus einstellen. Der ADAC hat dies getestet.

Fotos: Continental, Michelin

17 verschiedene Reifenmodelle wurden 2022 auf ihre Winter-Performance hin ausgetestet. Nur einer zeigte deutliche Schwächen

Zu den absoluten Testprofis zählen jene Teams des ADAC, die Winter-, Sommer- und Ganzjahrespneus auf deren modellspezifische Eigenschaften aufwendig untersuchen. Da der Reifen immer verschiedenen

Zielkonflikten ausgesetzt ist – etwa leise, langlebig und gut bei Regen zu sein –, gibt es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Reifentypen. Wenngleich die Allwetter-Optionen mittlerweile viele frü-

here Schwachstellen ausgemerzt haben. Aber wie immer, wenn es um das runde Schwarze geht, liegt das Können am Hersteller. Die ADAC-Testcrew bemühte im 17 Reifenmodelle in der relativ kleinen Di-

Winterreifentest des ADAC in den Dimensionen 215/60 R16 95/99 H

Reifenmodell	Gew.	Continental Winter Contact TS 870 (LI 95)	Dunlop Winter Sport 5	Goodyear Ultra Grip Performance +	Michelin Alpin 6	Yokohama Blu Earth* Winter V906	Bridgestone Blizzak LM005	Kleber Krisalp HP3	GT Radial Winter Pro2
EU-Reifenlabel		C/B/70	C/B/72	C/B/72	C/B/69	D/B/71	C/A/71	C/B/69	C/C/70
Trocken	15 %	2,4	2,4	2,5	2,0	2,3	1,8	2,9	2,7
Nass	30 %	2,1	2,2	2,5	2,4	2,6	2,0	2,8	3,0
Schnee	20 %	1,6	1,6	1,4	2,4	2,6	2,7	1,8	2,8
Eis	10 %	1,9	2,0	2,2	1,9	2,4	2,4	2,2	2,1
Geräusch	5 %	2,8	3,1	2,8	2,8	2,9	3,4	2,8	2,8
Kraftstoffverbrauch	10 %	2,1	1,7	2,0	2,3	1,9	2,1	1,8	2,4
Verschleiß	10 %	2,5	2,0	2,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5
Gesamtnote		2,1	2,1	2,3	2,3	2,6	2,7	2,9	3,0
Stärken/Schwächen		+ Sehr ausgewogen + Gut auf allen Untergründen + Besonders gut auf Schnee und Eis	+ Sehr ausgewogen + Gut auf allen Untergründen + Besonders gut auf Schnee + Geringer Spritverbrauch und Verschleiß	+ Ausgewogen + Gut auf allen Untergründen + Besonders gut auf Schnee (Bestnote)	+ Ausgewogen + Gut auf allen Untergründen + Besonders gut auf Eis + Geringer Verschleiß	+ Gut auf trockenerer Fahrbahn – Schwächen auf Nässe und Schnee (Abwertung)	+ Sehr gut auf trockenerer Fahrbahn (Bestnote) + Gut auf Nässe (Bestnote) – Schwächen auf Schnee (Abwertung)	+ Gut auf Schnee und Eis + Geringer Spritverbrauch – Schwächen auf nasser und trockenerer Fahrbahn (Abwertung)	+ Gut auf Eis – Schwächen auf Schnee – Schwächen auf trockenerer und nasser Fahrbahn (Abwertung)

Notengrenzen: ■ 0,6–1,5 (Sehr gut) ■ 1,6–2,5 (Gut) ■ 2,6–3,5 (Befriedigend) ■ 3,6–4,5 (Ausreichend)

mension von 215/60 R16 in der Geschwindigkeitsklasse H, also bis 210 km/h. Trotz der Größe zählen diese Vertreter laut dem Automobilclub zu den Topsellern im Winterreifensegment.

Sie passt auf viele SUV der unteren Mittelklasse vom Audi Q3 bis zum VW T-Roc oder dem Testfahrzeug, einem Škoda Karoq, wie die Tester berichten.

Viermal Note 2, zwölfmal die 3

Das Feld zeigte sich dann im Testurteil homogener als gedacht, denn lediglich einer von den 17 Probanden erhielt ein „Ausreichend“ und ist daher nur „bedingt empfehlenswert“. Vier Reifenmodelle wiederum erhielten die Note 2, also „Gut“, und das restliche Dutzend wurde mit „Befriedigend“ bewertet.

Das Quartett mit der Note Gut (bis zum Notenwert von 2,5) bestand aus den bekannten Wintergrößen: Continental Winter Contact TS 870, Dunlop Wintersport 5,

Goodyear Ultra Grip Performance+ und Michelin Alpin 6. In allen Teilaspekten blieben sie im grünen Bereich.

Bei den zwölf „befriedigenden“ Reifen der Marken Yokohama bis Falken lohnt der Blick aufs Detail, denn je nach individuellem Fahrprofil und persönlichen Einsatzbedingungen kann sich ein meist günstiger Kandidat im Mittelfeld persönlich durchaus als empfehlenswert entpuppen, betont der ADAC in seiner Beurteilung. Das gesamte Testfeld weise sowohl im Trockenen wie auch im Nassen keine so extrem gravierenden Schwächen auf, die am Ende das Kriterium „Mangelhaft“ nach sich gebracht hätten.

„Auf Schnee“ und „Eis“ passt viel

In der Kerndisziplin „Auf Schnee“ verpassen nur fünf Pneus eine gute Bewertung. „Auf Eis“ sowie im „Kraftstoffverbrauch“ erreichen bis auf einen Reifen alle anderen eine gute Bewertung, loben die Tester.



Winterpneus helfen dabei, die Power des Autos sicher auf das Weiße zu bringen

Etwas schwächer zeigte sich der Cooper Tires WM-SA2+, der nur „bedingt empfehlenswert“ ist. „Auf Eis“ macht er seine Sache noch gut, auf trockener Strecke und im Verschleiß hinkt die Performance dem Testfeld aber hinterher. rs

	Sava Eskimo HP2	Vredestein Wintrac	ESA+TECAR Supergrip Pro	Toyo Tires Observe S944	Nokian Tyres WR Snowproof	Uniroyal Winter Expert	Matador MP93 Nordicca	Falken Eurowinter HS01	Cooper Tires WM SA2+
	C/C/72	C/B/70	C/C/72	D/B/71	C/B/69	D/C/72	D/C/72	D/B/70	E/B/70
	<u>2,5</u>	<u>2,9</u>	<u>3,1</u>	<u>2,1</u>	<u>2,7</u>	<u>3,3</u>	<u>3,4</u>	<u>3,5</u>	<u>3,7</u>
	<u>3,0</u>	<u>2,3</u>	<u>3,0</u>	<u>3,1</u>	<u>3,2</u>	<u>2,8</u>	<u>3,1</u>	<u>2,3</u>	<u>2,6</u>
	<u>2,3</u>	<u>2,5</u>	<u>1,9</u>	<u>2,8</u>	<u>2,4</u>	<u>1,7</u>	<u>2,3</u>	<u>2,0</u>	<u>2,7</u>
	<u>2,0</u>	<u>1,8</u>	<u>2,0</u>	<u>2,0</u>	<u>2,3</u>	<u>1,8</u>	<u>2,0</u>	<u>2,2</u>	<u>2,4</u>
	3,5	2,7	3,0	3,0	2,7	2,9	2,9	2,7	2,9
	<u>1,7</u>	<u>1,6</u>	<u>1,5</u>	<u>2,8</u>	<u>2,0</u>	<u>1,5</u>	<u>2,3</u>	<u>2,5</u>	<u>2,4</u>
	<u>1,5</u>	<u>3,0</u>	<u>2,0</u>	<u>2,0</u>	<u>2,0</u>	<u>2,5</u>	<u>2,0</u>	<u>2,5</u>	<u>3,5</u>
	<u>3,0</u>	<u>3,0</u>	<u>3,1</u>	<u>3,1</u>	<u>3,2</u>	<u>3,3</u>	<u>3,4</u>	<u>3,5</u>	<u>3,7</u>
	+ Sehr geringer Verschleiß (Bestnote) + Gut auf Schnee und Eis - Schwächen auf Nässe (Abwertung)	+ Sehr gut auf Eis (Bestnote) + Geringer Spritverbrauch - Schwächen auf trockener Fahrbahn - Hoher Verschleiß (Abwertung)	+ Sehr geringer Spritverbrauch (Bestnote) + Geringer Verschleiß - Schwächen auf nasser und trockener Fahrbahn (Abwertung)	+ Gut auf trockener Fahrbahn + Gut auf Eis - Höchster Spritverbrauch - Schwächen auf Schnee und Nässe (Abwertung)	+ Geringer Spritverbrauch und Verschleiß + Gut auf Schnee und Eis - Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn (Abwertung)	+ Sehr geringer Spritverbrauch (Bestnote) + Sehr gut auf Eis (Bestnote) + Gut auf Schnee - Schwächen auf nasser und trockener Fahrbahn (Abwertung)	+ Gut auf Schnee und Eis + Geringer Verschleiß - Schwächen auf nasser und auf trockener Fahrbahn (Abwertung)	+ Gut auf Schnee und Eis - Schwächen auf trockener Fahrbahn (Abwertung)	+ Gut auf Eis - Schwächen auf Schnee und Nässe - Höchster Verschleiß - Deutliche Schwächen auf trockener Fahrbahn (Abwertung)

Noten mit **einem Unterstrich**: beste Note in diesem Kriterium | Noten mit **doppeltem Unterstrich**: schlechteste Note in diesem Kriterium | Mit Ausnahme des Kriteriums „Geräusch“ gilt: Schwarze Note führt zur Abwertung der Gesamtnote (diese Note bestimmt das ADAC-Urteil zu 100 %)